

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Hoffmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz

Betriebsstörungen, Schäden respektive Havarien an Windkraftanlagen in Thüringen

Durch den Fragenkatalog soll geklärt werden, wie viele Schäden welcher Art an Windkraftanlagen es nach Kenntnis der Landesregierung seit dem Jahr 2020 in Thüringen durch welche Ursachen gegeben hat.

Das **Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz** hat die **Kleine Anfrage 7/3960** vom 26. Oktober 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 5. Dezember 2022 beantwortet:

1. Wie viele Betriebsstörungen, Schäden respektive Havarien an Windkraftanlagen in Thüringen hat es seit einschließlich dem Jahr 2020 in Thüringen gegeben (bitte nach Jahresscheiben und Standort aufschlüsseln)?
2. Was war jeweils die Ursache und welche betroffenen Anlagen waren wie lange außer Betrieb (bitte nach Jahresscheiben und Standort aufschlüsseln)?
3. In welchem Zeitraum nach Feststellung des Schadens wurde dieser behoben?

Antwort zu den Fragen 1 bis 3:

Zur Beantwortung der Fragen 1 bis 3 wird auf die in der Anlage beigefügte Tabelle verwiesen.

4. Bei welchen Schäden sind für die Umwelt und den Menschen gefährliche Stoffe welcher Art in welcher Menge ausgetreten, welche Maßnahmen wurden daraufhin getroffen (bitte nach Jahresscheiben und Standort aufschlüsseln)?

Antwort:

Bei der Windenergieanlage (WEA) am Standort Westerengel/Kirchengel (Ifd. Nr. 1 der Tabelle) ist eine geringe Menge Öl ausgetreten, die nicht in den Boden gelangt ist. Zum Schutz der Umwelt wurde umgehend eine Ölsperre am Turm eingerichtet und der Turm anschließend gereinigt.

An der WEA am Standort Herbsleben (Ifd. Nr. 4 der Tabelle) kam es zum Austritt von circa 40 Liter Hydrauliköl. Da der Boden im Umfeld der WEA zu diesem Zeitpunkt gefroren und mit Schnee bedeckt war, ist kein Öl in diesen eingedrungen. Der kontaminierte Schnee wurde durch eine Fachfirma fachgerecht aufgenommen und entsorgt. Das Öl innerhalb der WEA wurde durch den Anlagenbetreiber ordnungsgemäß beseitigt und entsorgt.

5. Haben die Betreiber der Windkraftanlagen, aus denen gefährliche Stoffe ausgetreten sind, Ausgleichszahlungen oder Ausgleichshandlungen durchgeführt und wenn ja, welche?

Antwort:

Da es durch den Austritt von Öl an den beiden WEA (siehe Antwort zu Frage 4) zu keinen Beeinträchtigungen der Umwelt gekommen ist, waren Ausgleichszahlungen oder Ausgleichshandlungen durch die Betreiber nicht erforderlich.

Siegesmund
Ministerin

Anlage

Antworten zu den Fragen 1 bis 3: Betriebsstörungen, Schäden respektive Havarien an Windkraftanlagen in Thüringen**Vorfälle im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. Oktober 2022**

lfd. Nr.	Jahr	Standort	Ursache	Anzahl der WEA	Dauer Betriebsunterbrechung (in Wochen)	Zeitraum nach Feststellung des Schadens und Behebung (in Wochen)
1	2022	Westerengel/ Kirchengel	Ölaustritt am Turm	1	circa 10	circa 10
2	2021	Kleinbrennbach	Laminatablösung vom Rotorblatt	1	9	7
3	2022	Ostramondra- Olbersleben	Abriss Sägezahn- hinterkante	1	-	Schadensbehebung noch nicht erfolgt
4	2021	Herbsleben	Undichtheit an der hydraulischen Drehdurchführung	1	1	1